

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Einführung

- I. Die Problematik — 1
- II. Gegenstand der Arbeit und Gang der Darstellung — 4
- III. Die Rechtsstellung des verarmten Schenkers — 6
 1. Der Schutz des Schenkers vor Vollzug der Schenkung — 7
 2. Der Schutz des Schenkers nach Vollzug der Schenkung — 9

Zweiter Teil

Die einzelnen Fallgestaltungen einer Rückforderung von Schenkungen wegen Verarmung

Erstes Kapitel

Die Rückforderung der Schenkung durch den Schenker

- I. Die Problematik — 12
 1. Der Interessenwiderstreit zwischen Schenker und Beschenktem — 12
 2. Die veränderte sozialstaatliche Wirklichkeit — 14
- II. Der Tatbestand einer Schenkungsrückforderung wegen Verarmung — 16
 1. Vorliegen einer rückforderungsfähigen Schenkung — 17
 - a) Ausstattungen — 17
 - b) Unbenannte Zuwendungen unter Ehegatten sowie unter Lebenspartnern und Lebenspartnerinnen — 20
 - aa) Die Abgrenzung der unbenannten Zuwendung von der Schenkung — 22
 - bb) Geltung des § 528 BGB bei Schenkungen unter Ehegatten sowie unter Lebenspartnern und Lebenspartnerinnen — 24
 - (1) Geltung des § 528 BGB bei Bestehen der Lebensgemeinschaft — 24
 - (2) Geltung des § 528 BGB nach Auflösung der Lebensgemeinschaft — 27
 - c) Pflicht- und Anstandsschenkungen — 30
 - aa) Pflichtschenkungen — 31
 - bb) Anstandsschenkungen — 32
 - d) Schenkungen einer juristischen Person — 33
 - e) Remuneratorische Schenkungen — 34
 - aa) Die Abgrenzung der belohnenden Schenkung von einer nachträglichen Entlohnung — 35

- bb) Die Abgrenzung der belohnenden Schenkung von einer Pflichtschenkung und einer Anstandsschenkung — **37**
 - f) Schenkungen unter Auflage — **38**
 - aa) Vermögensübertragungen unter Übernahme dinglicher Lasten durch den Erwerber — **38**
 - bb) Vermögensübertragungen mit der Verpflichtung des Erwerbers zur Erbringung von Versorgungsleistungen — **39**
 - g) Gemischte Schenkungen — **42**
 - aa) Vorliegen einer gemischten Schenkung — **42**
 - bb) Anwendbarkeit des § 528 BGB auf gemischte Schenkungen — **44**
 - 2. Vollziehung der Schenkung — **49**
 - 3. Unterhaltsbeeinträchtigung des Schenkers — **52**
 - a) Unterhaltsbeeinträchtigung im Sinne des § 528 Abs.1 S.1 BGB — **52**
 - b) Ermittlung der Unterhaltsbeeinträchtigung — **53**
 - c) Zeitpunkt des Eintritts der Unterhaltsbeeinträchtigung — **57**
- III. Die Rechtsfolgen einer Schenkungsrückforderung wegen Verarmung — 58**
- 1. Die Verpflichtung des Beschenkten zur Herausgabe des Geschenks — **58**
 - 2. Die Verpflichtung des Beschenkten zur Herausgabe von Nutzungen und Surrogaten gemäß § 818 Abs.1 BGB — **59**
 - 3. Die Verpflichtung des Beschenkten zum Wertersatz gemäß § 818 Abs.2 BGB — **60**
 - 4. Der Wegfall der Bereicherung gemäß § 818 Abs.3 BGB — **63**
 - 5. Die verschärfte bereicherungsrechtliche Haftung des Beschenkten gemäß §§ 818 Abs.4, 819 Abs.1 BGB — **66**
- IV. Der Ausschluss des Schenkungsrückforderungsanspruchs — 68**
- 1. Schuldhafte Herbeiführung der Bedürftigkeit durch den Schenker gemäß § 529 Abs.1, 1. Fall BGB — **69**
 - a) Verschulden des Schenkers — **69**
 - b) Zeitpunkt der schuldhaften Herbeiführung der Bedürftigkeit — **71**
 - 2. Ablauf der Zehnjahresfrist gemäß § 529 Abs.1, 2. Fall BGB — **73**
 - a) Der Beginn der Zehnjahresfrist bei Grundstücksschenkungen — **74**
 - b) Die Bedeutung vorbehaltener Nutzungsrechte für den Fristbeginn — **79**
 - c) Kein Eintritt der Bedürftigkeit des Schenkers innerhalb der Zehnjahresfrist — **81**
 - d) Modifizierung der Zehnjahresfrist durch Parteivereinbarung — **83**

3. Gefährdung des eigenen Notbedarfs des Beschenkten gemäß § 529 Abs.2 BGB — **83**
 - a) Unterhaltsgefährdung des Beschenkten — **84**
 - b) Bestimmung des angemessenen Unterhalts des Beschenkten — **86**
 - c) Der maßgebliche Prognosezeitraum — **92**
 - d) Entstehungszeitpunkt und Entstehungsgründe der Unterhaltsgefährdung — **94**
 - e) Rechtsmissbräuchliche Geltendmachung des § 529 Abs.2 BGB durch den Beschenkten — **95**
4. Anspruchsausschluss gemäß § 242 BGB — **101**
5. Pflicht- und Anstandsschenkungen gemäß § 534 BGB — **101**
- V. Die Verjährung des Schenkungsrückforderungsanspruchs — **102**
 1. Die regelmäßige Verjährungsfrist gemäß § 195 BGB — **102**
 2. Die zehnjährige Verjährungsfrist gemäß § 196 BGB — **103**
 3. Die spezifische Verjährungsproblematik bei § 529 Abs.2 BGB — **106**
 4. Modifizierung der Verjährungsfristen durch Parteivereinbarung — **110**
- VI. Das Erlöschen des Schenkungsrückforderungsanspruchs — **110**
 1. Erlöschen des Anspruchs mit dem Tod des Schenkers — **111**
 2. Erlöschen des Anspruchs mit dem Tod des Schenkers nach einer Leistungsverzögerung durch den Beschenkten — **113**
 3. Erlöschen des Anspruchs mit dem Tod des Schenkers bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 852 ZPO — **114**
 4. Erlöschen des Anspruchs mit dem Tod des Schenkers durch Konfusion — **116**
- VII. Die Möglichkeit eines Verzichts des Schenkers auf den Schenkungsrückforderungsanspruch — **117**
 1. Anspruchsverzicht nach einem Anspruchsübergang auf Dritte — **117**
 2. Anspruchsverzicht vor einem Anspruchsübergang auf Dritte, insbesondere in Gestalt eines Vorausverzichts — **117**
- VIII. Die Ersetzungsbefugnis des Beschenkten — **120**
 1. Die Ausübung der Ersetzungsbefugnis — **121**
 2. Die Rechtsfolgen nach Ausübung der Ersetzungsbefugnis — **122**
- IX. Die Existenz mehrerer Schenkungen — **124**
 1. Der maßgebliche Zeitpunkt zur Bestimmung der zeitlichen Abfolge mehrerer Schenkungen — **124**
 2. Die Haftung der Beschenkten bei nacheinander erfolgten Schenkungen — **126**
 3. Die Haftung der Beschenkten bei gleichzeitig erfolgten Schenkungen — **128**

- X. Die Schenkungsrückforderung gegenüber Dritten — 130**
 - 1. Die Rückforderung der Schenkung vom Erben des Beschenkten — 130
 - 2. Die Rückforderung der Schenkung von Dritten analog § 822 BGB — 131
- XI. Prozessuales — 134**
 - 1. Fragen der Darlegungs- und Beweislast — 134
 - 2. Die Rechtsnatur der Ausschlussgründe gemäß § 529 BGB — 135
- XII. Zusammenfassung der Ergebnisse — 137**

Zweites Kapitel

Die Rückforderung der Schenkung durch den Sozialhilfeträger

- I. Die Problematik — 143**
- II. Die öffentlich-rechtliche Überleitung des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch den Sozialhilfeträger — 146**
 - 1. Anspruchsüberleitung durch Verwaltungsakt — 146
 - 2. Wirksamwerden der Überleitungsanzeige — 147
 - 3. Nichtigkeit der Überleitungsanzeige — 148
 - 4. Rechtmäßigkeit der Überleitungsanzeige — 148
 - a) Formelle Rechtmäßigkeit der Überleitungsanzeige — 149
 - aa) Anhörung der Beteiligten — 149
 - bb) Schriftform der Überleitungsanzeige — 151
 - cc) Begründung der Überleitungsanzeige — 152
 - b) Materielle Rechtmäßigkeit der Überleitungsanzeige — 154
 - aa) Hilfgewährung durch den Sozialhilfeträger — 154
 - (1) Anforderungen an die Hilfgewährung — 154
 - (2) Die Rechtmäßigkeit der Sozialhilfgewährung als Rechtmäßigkeitsvoraussetzung der Anspruchsüberleitung — 156
 - bb) Möglichkeit des Bestehens eines überleitungsfähigen Schenkungsrückforderungsanspruchs des Hilfeempfängers — 161
 - cc) Bestimmtheit der Überleitungsanzeige — 162
 - dd) Zeitliche Deckungsgleichheit — 163
 - ee) Kausale Verknüpfung im Sinne des § 93 Abs.1 S.3 SGB XII — 164
 - ff) Pflichtgemäße Ermessensausübung des Sozialhilfeträgers — 170
 - gg) Möglichkeit einer postmortalen Überleitung des Schenkungsrückforderungsanspruchs — 172
 - 5. Rechtsfolgen der Anspruchsüberleitung — 173

- III. Der Erwerb des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch Abtretung des Schenkers an den Sozialhilfeträger — **175**
- IV. Die zivilprozessuale Durchsetzung des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch den Sozialhilfeträger — **177**
 - 1. Die Bedeutung von Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit der Überleitungsanzeige im Zivilprozess — **177**
 - 2. Die Prüfung von Tatbestand und Rechtsfolgen des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch das Zivilgericht — **178**
 - 3. Das Erlöschen des Schenkungsrückforderungsanspruchs nach der Inanspruchnahme von Sozialhilfe durch den Schenker — **180**
 - a) Erlöschen des Anspruchs durch den Tod des Schenkers nach einem Anspruchsübergang auf den Sozialhilfeträger — **181**
 - b) Erlöschen des Anspruchs durch den Tod des Schenkers vor einem Anspruchsübergang auf den Sozialhilfeträger — **183**
 - c) Erlöschen des Anspruchs durch erfallbedingte Konfusion — **186**
- V. Prozessuales — **189**
 - 1. Zweigleisigkeit des Rechtsschutzes — **189**
 - 2. Aussetzung des Zivilrechtsstreits bei Anfechtung der Überleitungsanzeige — **191**
- VI. Zusammenfassung der Ergebnisse — **196**

Drittes Kapitel

Die Rückforderung der Schenkung durch unterhaltssichernde Leistungen erbringende private Dritte

- I. Die Problematik — **199**
- II. Der Erwerb des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch Abtretung — **199**
 - 1. Lebzeitige Zession durch den Schenker — **199**
 - a) Beschränkung der Abtretbarkeit gemäß § 399, 1. Fall BGB — **200**
 - b) Beschränkung der Abtretbarkeit gemäß §§ 400 BGB, 852 Abs.2 ZPO — **201**
 - c) Beschränkung der Abtretbarkeit gemäß § 1365 BGB — **205**
 - 2. Postmortale Zession durch den Erben des Schenkers — **207**
 - a) Erlöschen des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch Zweckfortfall mit dem Tod des Schenkers — **207**
 - b) Die Problematik einer fehlenden Willensbekundung des Schenkers im Sinne des § 852 ZPO — **208**

- III. Die Erlangung der Aktivlegitimation durch Pfändung und Überweisung des Schenkungsrückforderungsanspruchs — **214**
 - 1. Pfändbarkeit des Schenkungsrückforderungsanspruchs gemäß § 851 Abs.1 ZPO — **215**
 - 2. Die Vollstreckungsschranken des § 852 Abs.2 ZPO — **215**
- IV. Zusammenfassung der Ergebnisse — **218**

Viertes Kapitel

Die Rückforderung der Schenkung durch gesetzliche Unterhaltsgläubiger des Schenkers

- I. Die Problematik — **220**
- II. Der Erwerb des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch Abtretung — **220**
 - 1. Lebzeitige Zession durch den Schenker — **220**
 - a) Erwerb des Schenkungsrückforderungsanspruchs — **220**
 - b) Erlöschen des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch den Tod des Schenkers — **221**
 - aa) Unterhalt für die Vergangenheit — **222**
 - bb) Unterhalt für die Zukunft — **223**
 - 2. Postmortale Zession durch den Erben des Schenkers — **225**
 - a) Erlöschen des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch Zweckfortfall mit dem Tod des Schenkers — **226**
 - b) Erlöschen des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch Konfusion — **226**
 - c) Erlöschen des Schenkungsrückforderungsanspruchs in Ermangelung der Voraussetzungen des § 852 ZPO beim Tod des Schenkers — **227**
- III. Die Erlangung der Aktivlegitimation durch Pfändung und Überweisung des Schenkungsrückforderungsanspruchs — **227**
 - 1. Pfändbarkeit des Schenkungsrückforderungsanspruchs gemäß § 851 Abs.1 ZPO — **227**
 - 2. Die Vollstreckungsschranken gemäß § 852 ZPO — **228**
- IV. Zusammenfassung der Ergebnisse — **236**

Fünftes Kapitel

Die Rückforderung der Schenkung durch sonstige Gläubiger des Schenkers

- I. Die Problematik — **238**
- II. Die Abtretbarkeit des Schenkungsrückforderungsanspruchs an sonstige Gläubiger des Schenkers — **238**

- III. Die Pfändbarkeit des Schenkungsrückforderungsanspruchs durch sonstige Gläubiger des Schenkers — **240**
 - 1. Erweiterung der Pfändbarkeit gemäß § 851 Abs.2 ZPO — **240**
 - 2. § 852 Abs.2 ZPO als Sonderregelung zu § 851 Abs.1 ZPO — **245**
 - 3. Die Bedeutung des § 852 Abs.2 ZPO bei einer Pfändung des Schenkungsrückforderungsanspruchs — **249**
- IV. Zusammenfassung der Ergebnisse — **249**

Dritter Teil

Zusammenfassung der Ergebnisse — 251

Kompodium: Wichtige Entscheidungen zur Rückforderung von Schenkungen wegen Verarmung — 261

Literaturverzeichnis — 267

Sachregister — 277